

Die verborgene Geschichte von Vers vierzig - Nummer drei

Das Sonntagsgesetz und die prophetische Reise: Vom Patriot Act bis zur letzten Prüfung

Jeff Pippenger
2024-09-22

Durch das Dekret, das die Institution des Papsttums in Verletzung des Gesetzes Gottes durchsetzt, wird unsere Nation sich vollständig von der Gerechtigkeit trennen. Wenn der Protestantismus seine Hand über die Kluft ausstrecken wird, um die Hand der römischen Macht zu ergreifen, wenn er über den Abgrund hinübergreifen wird, um dem Spiritismus die Hand zu reichen, wenn unter dem Einfluss dieser dreifachen Vereinigung unser Land jedes Prinzip seiner Verfassung als einer protestantischen und republikanischen Regierung verwerfen und Vorkehrungen für die Verbreitung päpstlicher Lügen und Täuschungen treffen wird, dann können wir wissen, dass die Zeit für die Wunderwirkungen Satans gekommen ist und dass das Ende nahe ist.

Wie das Herannahen der römischen Heere den Jüngern ein Zeichen der bevorstehenden Zerstörung Jerusalems war, so möge dieser Abfall uns ein Zeichen sein, dass die Grenze von Gottes Langmut erreicht ist, dass das Maß der Missetat unseres Volkes voll ist und dass der Engel der Barmherzigkeit im Begriff ist, hinwegzufliegen, um nie wiederzukehren. Das Volk Gottes wird dann in jene Szenen von Drangsal und Not hineingestürzt, die die Propheten als die Zeit von Jakobs Trübsal beschrieben haben. Die Schreie der treuen, verfolgten Menschen steigen zum Himmel empor. Und wie das Blut Abels vom Boden schrie, so ertönen auch Stimmen, die zu Gott rufen, aus den Gräbern der Märtyrer, aus den Meeresgräbern, aus Bergeshöhlen, aus Klostergewölben: 'Wie lange, o Herr, heilig und wahrhaftig, richtest Du nicht und rächst unser Blut nicht an denen, die auf der Erde wohnen?'

Der Herr tut Sein Werk. Der ganze Himmel ist in Bewegung. Der Richter der ganzen Erde wird sich bald erheben und Seiner beleidigten Autorität Geltung verschaffen. Das Zeichen der Befreiung wird diejenigen kennzeichnen, die Gottes Gebote halten, Sein Gesetz verehren und das Malzeichen des Tieres oder seines Bildes ablehnen.

Gott hat offenbart, was sich in den letzten Tagen ereignen wird, damit Sein Volk darauf vorbereitet ist, dem Sturm der Opposition und des Zornes standzuhalten. Diejenigen, die vor den bevorstehenden Ereignissen gewarnt worden sind, sollen nicht in ruhiger Erwartung des herannahenden Sturms sitzen und sich damit trösten, dass der Herr am Tag der Not Seine Treuen beschirmen werde. Wir sollen sein wie Menschen, die auf ihren Herrn warten, nicht in müßiger Erwartung, sondern in ernsthafter Arbeit, mit unerschütterlichem Glauben. Jetzt ist nicht die Zeit, zuzulassen, dass unsere Gedanken von Nebensächlichkeiten in Anspruch genommen werden. Während die Menschen schlafen, trifft Satan aktiv Vorkehrungen, damit dem Volk des Herrn weder Barmherzigkeit noch Gerechtigkeit zuteil werde. Die

Sonntagsbewegung bahnt sich jetzt im Dunkeln ihren Weg. Die Führer verbergen den wahren Kern der Sache, und viele, die sich der Bewegung anschließen, sehen selbst nicht, wohin die Unterströmung treibt. Ihre Beteuerungen sind milde und scheinbar christlich, doch sobald sie spricht, wird sie den Geist des Drachen offenbaren. Es ist unsere Pflicht, alles in unserer Macht Stehende zu tun, um die drohende Gefahr abzuwenden. Wir sollten uns bemühen, Vorurteile zu entwerfen, indem wir uns vor dem Volk in das rechte Licht stellen. Wir sollten ihnen die eigentliche Streitfrage vor Augen führen und so den wirksamsten Protest gegen Maßnahmen einlegen, die die Gewissensfreiheit beschneiden. Wir sollten die Schrift erforschen und fähig sein, Rechenschaft über unseren Glauben zu geben. Der Prophet sagt: „Die Gottlosen werden gottlos handeln; und keiner der Gottlosen wird verstehen; aber die Verständigen werden verstehen.“ Zeugnisse, Band 5, 451, 452.

„Wenn die ‚Sonntagsbewegung‘ spricht, wird sie den Geist des Drachen offenbaren.“ Die vier Abschnitte machen deutlich, dass die Vereinigten Staaten beim Sonntagsgesetz sich vollständig von der Gerechtigkeit lossagen werden. Beim Sonntagsgesetz ist die Zeit für das wunderhafte Wirken Satans gekommen. Beim Sonntagsgesetz wird die dreifache Vereinigung zustande gebracht. Beim Sonntagsgesetz verwerfen die Vereinigten Staaten „jedes Prinzip ihrer Verfassung als einer protestantisch-republikanischen Regierung“, und sie treffen auch „Vorkehrungen für die Verbreitung päpstlicher Lügen und Täuschungen“. Dieses Sonntagsgesetz ist ein „Zeichen für uns, dass die Grenze von Gottes Langmut erreicht ist, dass das Maß der Missetat unserer Nation voll ist und dass der Engel der Barmherzigkeit im Begriff ist, davonzufliegen, um nie zurückzukehren“. Dieses Zeichen wurde vorgebildet durch die von Jesus gegebene Warnung, die den vom Propheten Daniel erwähnten „Gräuel der Verwüstung“ benennt. Dort erfüllt sich das Gebet der Märtyrer unter dem fünften Siegel: „Wie lange, o Herr, heilig und wahrhaftig, richtest du nicht und rächst nicht unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen?“ Auch an dieser Wegmarke offenbaren die törichten und die weisen Jungfrauen ihren Charakter.

Beim Sonntagsgesetz verwerfen die Vereinigten Staaten "jedes Prinzip ihrer Verfassung". Der Zeitraum, in dem dieses Werk vollzogen wird, begann mit dem Patriot Act im Jahr 2001. Die Zeitspanne von 2001 bis zum Sonntagsgesetz stellt ein fortschreitendes Werk der Verwerfung der Verfassung dar. Dieses fortschreitende Werk entspricht der Linie der Prophetie, in der die Bildung des Bildes des Tieres zustande kommt. Die Linie des Bildes des Tieres mag etwas komplizierter erscheinen, doch es lohnt sich, die Komplexität zu verstehen. Was die Linie des Bildes des Tieres kompliziert, ist die Tatsache, dass sie zwei Linien repräsentiert.

Für das Tier aus der Erde sind die beiden Linien die Hörner des Republikanismus und des Protestantismus. Diese beiden Hörner kommen in einer Verbindung von Kirche und Staat zusammen und führen damit zur Bildung des Bildes des Tieres. Die Linie der Bildung des Bildes des Tieres hat daher zwei Linien innerhalb einer einzigen Linie, denn das republikanische und das protestantische Horn verlaufen durch die Geschichte parallel zueinander, doch ihre einzelnen Linien haben jeweils auch ihr eigenes prophetisches Zeugnis zu tragen. Eine prophetische Linie mit zwei parallelen Themen ist komplizierter als einfach nur die Wegmarken politischer Handlungen zu markieren, die das mit der Verfassung verbundene Sprechen darstellen.

Die beiden Linien der republikanischen und protestantischen Hörner werden durch die prophetische Tatsache zusätzlich verkompliziert, dass innerhalb des republikanischen Horns die Geschichte des Kampfes zwischen sklavereibefürwortenden Demokraten und sklavereigegnerischen Republikanern liegt; und ferner, dass es innerhalb des protestantischen Horns einen fortwährenden Prüfungsprozess gibt, der den weisen und den törichten Jungfrauen in der Geschichte des protestantischen Horns folgt. Dennoch ist es von größter Wichtigkeit, sich in diesen Wahrheiten zu festigen.

Innerhalb der Linie, die durch die zwei Hörner des Tieres aus der Erde dargestellt wird, findet sich die parallele Darstellung, entweder einen Charakter Christi oder einen Charakter Satans zu bilden, was der Bildung eines Bildes Christi oder eines Bildes des Tieres entspricht, denn in diesem Zusammenhang steht das „Tier“ für ein geschaffenes Wesen im Gegensatz zum Schöpfer. Die Bildung dieser Eigenschaften vollzieht sich innerlich unter allen Menschen, denn wenn die Bewährungszeit endet, gibt es nur zwei Klassen. Die Bildung vollzieht sich auch äußerlich durch das Bündnis zwischen der päpstlichen Macht und den Vereinten Nationen.

Die Prüfungszeit für die Bildung des Bildes des Tieres begann im Jahr 2001 und endet mit dem Sonntagsgesetz in den Vereinigten Staaten. In diesem Zeitraum illustriert die prophetische Geschichte der zwei Hörner des Erdtieres eine innere und äußere Kontroverse innerhalb der jeweiligen Hörner, ob religiöser oder politischer Natur, sowie einen Kampf zwischen den beiden Hörnern selbst.

Das Sonntagsgesetz in den Vereinigten Staaten stellt die Warnung zur Flucht dar, die Jesus als „den Gräuel der Verwüstung“ bezeichnete. Das Sonntagsgesetz in den Vereinigten Staaten ist der Abschluss des Zeitraums, der 2001 begann. Der Patriot Act war der „vom Propheten Daniel erwähnte Gräuel der Verwüstung“ und wurde von Jesus als Zeichen zur Flucht vor einer kommenden Zerstörung bezeichnet.

Der Patriot Act umfasst das prophetische Licht von 1888 sowie den Blair Bill. Der Patriot Act enthält dann prophetisch auch die Typisierung des Sonntagsgesetzes, sodass der Zeitraum ab 2001 mit einem Sonntagsgesetz beginnt, wie es durch 1888-Blair Bill und 2001-Patriot Act typisiert ist, und mit dem Sonntagsgesetz endet.

Die Warnung, im Jahr 2001 aus den Städten zu fliehen, ist ein Vorbild für die Warnung, beim Sonntagsgesetz aus Babylon zu fliehen. Das Gericht, das beim Sonntagsgesetz über die Vereinigten Staaten gebracht wird, ist ein Vorbild für das Gericht, das über die ganze Welt kommt, wenn Michael aufsteht und die Gnadenzeit für die Menschen endet. Christi Signatur als Alpha und Omega zeigt sich immer wieder in den Wahrheiten, die durch den Blair-Gesetzentwurf von 1888 dargestellt werden, und in allem, wofür 1888 steht, das sich im Jahr 2001 wiederholt.

2001, das durch 1888 typologisch vorgebildet wurde, steht nicht nur für das Zeichen zur Flucht, wie es durch den Gräuel der Verwüstung dargestellt wird, sondern wurde auch durch 66 n. Chr. und die Belagerung durch Cestius dargestellt. Die Belagerung des Titus im Jahr 70 n. Chr. steht für das Sonntagsgesetz in den Vereinigten Staaten. Das Sonntagsgesetz in den Vereinigten Staaten wird durch das Jahr 321 und das erste Sonntagsgesetz Konstantins dargestellt, und 538 steht für

den Zeitpunkt, an dem die letzte Nation der Erde dem Malzeichen des Tieres erliegt.

2001 ist 1888, Cestius und das Jahr 66 n. Chr. Das Sonntagsgesetz ist Titus und die Jahre 70 und 321. 2001 ist auch die Taufe Jesu und sein Herabkommen in Offenbarung Kapitel 10 am 11. August 1840. All diese Symbole tragen zur Linie der Verfassung bei.

Die prophetische Geschichte der Vereinigten Staaten verläuft parallel zur Geschichte des Adventismus. Im Jahr 1798 erhielt das Papsttum seine tödliche Wunde, und 1798 war die Zeit des Endes, als der Teil der Prophezeiungen Daniels, der sich auf die Geschichte des ersten und zweiten Engels aus Offenbarung vierzehn bezog, entsiegelt wurde. Dort, im Jahr 1798, wird der prophetische Beginn des Adventismus markiert, und 1798 wurde das Tier aus der Erde mit lammsgleichen Hörnern zum sechsten Reich der biblischen Prophetie.

Dem Jahr 1798 gingen drei prophetische Wegmarken voraus, die mit der Linie des Tieres aus der Erde verbunden waren und daher mit dem Sprechen der Vereinigten Staaten und mit der Verfassung der Vereinigten Staaten. Diese drei Wegmarken waren die Unabhängigkeitserklärung, verkündet 1776, dann die Verfassung im Jahr 1789 und dann die Alien and Sedition Acts von 1798.

Diese drei Wegmarken betreffen die prophetische Linie der Verfassung und kennzeichnen den Beginn des sechsten Königreichs der biblischen Prophetie. Das Sonntagsgesetz ist das Ende der Herrschaft des sechsten Königreichs der biblischen Prophetie, und daher muss es aus prophetischer Notwendigkeit drei Wegmarken geben, die dem Ende vorausgehen, wie es durch die drei Wegmarken vorgebildet ist, die dem Beginn vorausgingen.

Im Jahr 2001, beim Einsturz der Türme, werden der Patriot Act und die offenkundige Rebellion der adventistischen Leitung auf der Generalkonferenz von Minneapolis durch den Blair-Gesetzentwurf von 1888 vorgebildet. Eine Rebellion, von der ein Engel Schwester White sagte, sie sei durch die Rebellion Korahs, Dathans und Abirams gegen Mose vorgebildet, wird auch durch die Taufe Christi im Jahr 27 n. Chr., die Zügelung des Islams am 11. August 1840 und die Unabhängigkeitserklärung von 1776 vorgebildet, sowie durch den „Gräuel der Verwüstung, von dem der Prophet Daniel spricht“ als Zeichen zur Flucht vor dem kommenden Zorn, dargestellt durch Cestius und das Jahr 66 n. Chr.

Wenn Sie sich noch daran erinnern, dass die prophetische Linie, die wir jetzt betrachten, die Linie der Verfassung der Vereinigten Staaten ist, dann tragen alle zuvor genannten prophetischen Linien dazu bei und begründen das prophetische Thema, das durch die Linie der Verfassung repräsentiert wird. Doch die Linie, die am engsten verflochten zu sein scheint, ist die Linie der Entstehung des Bildes des Tieres. Das Bild des Tieres ist ein Abbild des päpstlichen Tieres, das als ein Tier dargestellt wird, über das eine Frau herrscht, was die Verbindung von Kirche und Staat darstellt, wobei die Kirche dieses Verhältnis kontrolliert. Damit die Vereinigten Staaten ein Bild des Tieres bilden können, muss der abgefallene Protestantismus die Regierung so weit kontrollieren, dass die Regierung religiöse Gesetze erlässt und durchsetzt und schließlich das Sonntagsgesetz.

Wenn der Prozess der Bildung des Bildes des Tieres vollendet ist, soll die Verfassung, die auf einem grundlegenden Prinzip beruht, das Thomas Jefferson als „Trennung von Kirche und Staat“ niederschrieb, außer Kraft gesetzt werden. Wenn das protestantische Horn die Macht hat, das republikanische Horn dazu zu bringen, religiöse Vorschriften durchzusetzen, wird das Herzstück der Verfassung zerrissen; damit ergibt sich die prophetische Beziehung zwischen der Linie der Verfassung und der Linie des Bildes des Tieres.

Die Zeit, in der das Bild des Tieres geformt wird, begann im Jahr 2001 mit dem Patriot Act und endet mit dem Sonntagsgesetz, wenn das Malzeichen des Tieres durchgesetzt wird. Während dieser Zeit tröpfelt der Spätregen, denn der Spätregen beginnt zu fallen, wenn der mächtige Engel aus Offenbarung 18 herabsteigt und die Erde mit seiner Herrlichkeit erleuchtet, was laut Schwester White eintreten würde, wenn die großen Gebäude von New York City durch eine Berührung des Herrn zum Einsturz gebracht würden.

"Der Spätregen soll auf das Volk Gottes fallen. Ein mächtiger Engel soll vom Himmel herabkommen, und die ganze Erde soll von seiner Herrlichkeit erleuchtet werden." Review and Herald, 21. April 1891.

Die Zeit der Besprengung des Spätregens stellt eine Zeit dar, in der der Weizen und das Unkraut der letzten Generation des Adventismus gesichtet und geläutert werden. Diese Sichtung und Läuterung endet mit dem Sonntagsgesetz, und die klugen Jungfrauen, die das Öl besitzen, wenn die Krise des Sonntagsgesetzes eintritt, werden versiegelt, und dann wird der Heilige Geist ohne Maß ausgegossen, bis Michael aufsteht und die Gnadenzeit für die Menschheit endet.

Während der Bildung des Bildes des Tieres in den Vereinigten Staaten wird der Spätregen nur tröpfelnd fallen, und während der Bildung des Bildes des Tieres in der Welt wird der Spätregen ohne Maß ausgegossen werden.

Im Jahr 2001 begann die Prüfung der laodizeischen Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten, wie sie am 11. August 1840 unter den Protestanten und im alten Israel bei der Taufe Christi vorgebildet wurde.

„Die Zeit der Prüfung steht uns unmittelbar bevor, denn der laute Ruf des dritten Engels hat bereits in der Offenbarung der Gerechtigkeit Christi, des sündenvergebenden Erlösers, begonnen. Dies ist der Beginn des Lichts jenes Engels, dessen Herrlichkeit die ganze Erde erfüllen wird.“ Ausgewählte Botschaften, Band 1, 362.

Der abschließende Prüfungsprozess für das ehemalige Bundesvolk setzt ein, sobald das Licht des Engels aus Offenbarung 18 seine Botschaft zu verkündigen beginnt. Seine Botschaft wird auch in den ersten drei Versen von Kapitel 18 der Offenbarung dargestellt, und diese drei Verse wurden laut Schwester White erfüllt, als die großen Gebäude von New York City einstürzten.

Der Prüfungsprozess begann dann, wie von Johannes im zehnten Kapitel der Offenbarung dargestellt. Die Prüfung bestand darin, ob du das Büchlein, das in der Hand des Engels war, nehmen und es dann essen würdest. Während dieser Prüfungszeit, in der der Spätregen ausgegossen wird, fällt er nur auf diejenigen, die sich entscheiden, das Büchlein zu nehmen und es

zu essen.

Viele haben in erheblichem Maße versäumt, den Frühregen zu empfangen. Sie haben nicht alle Segnungen empfangen, die Gott ihnen dadurch bereitet hat. Sie erwarten, dass der Mangel durch den Spätregen ausgeglichen wird. Wenn die reichste Fülle der Gnade ausgegossen wird, beabsichtigen sie, ihre Herzen zu öffnen, um sie zu empfangen. Sie begehen einen schweren Irrtum. Das Werk, das Gott im menschlichen Herzen begonnen hat, indem Er Sein Licht und Seine Erkenntnis schenkt, muss fortwährend voranschreiten. Jeder Einzelne muss seine eigene Not erkennen. Das Herz muss von jeder Befleckung geleert und für die Einwohnung des Geistes gereinigt werden. Durch das Bekenntnis und das Verlassen der Sünde, durch ernstes Gebet und die Hingabe an Gott bereiteten sich die ersten Jünger auf die Ausgießung des Heiligen Geistes am Pfingsttag vor. Dasselbe Werk, nur in größerem Maße, muss jetzt getan werden. Dann brauchte der Mensch nur um den Segen zu bitten und zu warten, bis der Herr das Werk an ihm vollendete. Gott ist es, der das Werk begonnen hat, und Er wird Sein Werk vollenden und den Menschen in Jesus Christus vollkommen machen. Doch die Gnade, die der Frühregen versinnbildlicht, darf nicht vernachlässigt werden. Nur diejenigen, die dem Licht, das sie haben, entsprechend leben, werden größeres Licht empfangen. Wenn wir nicht täglich in der Ausübung der tätigen christlichen Tugenden voranschreiten, werden wir die Offenbarungen des Heiligen Geistes im Spätregen nicht erkennen. Er mag auf die Herzen um uns herum fallen, aber wir werden ihn weder wahrnehmen noch empfangen. Zeugnisse für Prediger, 506, 507.

Diejenigen, die die Botschaft von 2001 aufnahmen, empfingen eine für jene Zeit angemessene Botschaft; sie sollten jedoch geprüft werden, damit offenbar würde, ob sie die Botschaft wirklich verinnerlicht und in eine Erfahrung umgesetzt hatten, die sie auf das Siegel Gottes vorbereitete. In jener Zeit wird der Spätregen daher als Besprengung dargestellt, denn Weizen und Unkraut sind noch zusammen. Daher sagt Schwester White: "Er mag auf die Herzen um uns herum fallen, aber wir werden ihn weder wahrnehmen noch empfangen." Wenn die Klugen von den Törichten getrennt werden, wird der Spätregen dann ohne Maß ausgegossen, wie zu Pfingsten, das als Typus für das Sonntagsgesetz dient.

„Wiederum lehren diese Gleichnisse, dass es nach dem Gericht keine Gnadenzeit mehr geben wird. Wenn das Werk des Evangeliums vollendet ist, folgt unmittelbar die Trennung zwischen den Guten und den Bösen, und das Schicksal jeder Gruppe ist für immer festgelegt.“ Christi Gleichnisse, 123.

Sowohl die Phase des Besprengens des Spätregens als auch die Phase, in der der Spätregen ohne Maß ausgegossen wird, werden ebenfalls als zwei Zeiträume veranschaulicht, in denen das Gericht an Gottes Volk vollzogen wird. Der erste Gerichtsabschnitt über Gottes Volk begann am Haus Gottes am 11. September 2001, und beim Sonntagsgesetz wird dann das Gericht über Gottes andere Herde vollzogen, die auf den lauten Ruf des dritten Engels reagieren oder ihn zurückweisen, der beim Sonntagsgesetz in den Vereinigten Staaten beginnt und endet, wenn Michael aufsteht und die Gnadenzeit für die Menschen schließt.

Die zwei Perioden des Spätregens, die zugleich die zwei Perioden des Gerichts sind, das beim Haus Gottes beginnt und dann auf Gottes andere Herde übergeht, sind auch die zwei Perioden der Entstehung des Bildes des Tieres.

Der erste dieser beiden prophetischen Zeiträume, in dem Gericht über Gottes Gemeinde und auch über die Vereinigten Staaten ergeht, ist genau jene Geschichte, in der sowohl das republikanische Horn als auch das protestantische Horn gerichtet werden. Genau dort, wo der laodizäische Adventismus aus dem Mund des Herrn ausgespien wird, füllen die Vereinigten Staaten den Becher ihrer Gnadenfrist, und über die Nation kommt der nationale Untergang, und Satan erscheint dann und beginnt sein wunderbares Werk. Die Hundertvierundvierzigtausend werden versiegelt und beim Sonntagsgesetz als Banner erhoben.

Es wird uns mitgeteilt, dass es unmöglich ist, irgendeine Vorstellung von "der Erfahrung des Volkes Gottes, das auf der Erde am Leben sein wird, wenn himmlische Herrlichkeit und eine Wiederholung früherer Verfolgungen miteinander verschmelzen" zu geben.

Satan ist ein eifriger Bibelstudent. Er weiß, dass seine Zeit kurz ist, und sucht in jeder Hinsicht dem Werk des Herrn auf dieser Erde entgegenzuarbeiten. Es ist unmöglich, eine Vorstellung von der Erfahrung des Volkes Gottes zu geben, das auf der Erde leben wird, wenn sich himmlische Herrlichkeit mit einer Wiederholung der Verfolgungen der Vergangenheit verbindet. Sie werden in dem Licht wandeln, das vom Thron Gottes ausgeht. Durch die Engel wird es eine ständige Verbindung zwischen Himmel und Erde geben. Und Satan, umgeben von bösen Engeln und sich als Gott ausgehend, wird Wunder aller Art wirken, um, wenn möglich, selbst die Auserwählten zu verführen. Das Volk Gottes wird seine Sicherheit nicht im Wirken von Wundern finden, denn Satan wird die Wunder nachahmen, die gewirkt werden. Gottes erprobtes und bewährtes Volk wird seine Kraft in dem Zeichen finden, von dem in Exodus 31,12–18 gesprochen wird. Sie sollen sich auf das lebendige Wort stellen: 'Es steht geschrieben.' Dies ist das einzige Fundament, auf dem sie sicher stehen können. Diejenigen, die ihren Bund mit Gott gebrochen haben, werden an jenem Tag ohne Gott und ohne Hoffnung sein. Zeugnisse, Band 9, 16.

Die Wiederholung der Verfolgungen der Vergangenheit beginnt mit dem Sonntagsgesetz in den Vereinigten Staaten, denn zu jener Zeit beginnt Satan sein erstaunliches Werk, und die klugen Jungfrauen, die bereits „erprobt und geprüft“ worden sind, werden dann „in dem vom Thron Gottes ausgehenden Licht wandeln“. Dies wird durch das Wirken der Engel geschehen, denn „durch die Engel wird es eine ständige Verbindung zwischen Himmel und Erde geben.“

Die Gesalbten, die beim Herrn der ganzen Erde stehen, haben die Stellung, die einst Satan als schirmendem Cherub verliehen wurde. Durch die heiligen Wesen, die seinen Thron umgeben, hält der Herr eine ständige Verbindung mit den Bewohnern der Erde aufrecht. Das goldene Öl stellt die Gnade dar, mit der Gott die Lampen der Gläubigen versorgt, damit sie nicht flackern und ausgehen. Würde dieses heilige Öl nicht in den Botschaften des Geistes Gottes vom Himmel ausgegossen, hätten die Mächte des Bösen die völlige Kontrolle über die Menschen.

Gott wird verunehrt, wenn wir die Botschaften, die Er uns sendet, nicht annehmen. So weisen wir das goldene Öl zurück, das Er in unsere Seelen gießen möchte, um es denen in der

Finsternis weiterzugeben. Wenn der Ruf ertönt: "Siehe, der Bräutigam kommt; geht ihm entgegen", werden diejenigen, die das heilige Öl nicht empfangen haben, die die Gnade Christi nicht in ihren Herzen gehegt haben, wie die törichten Jungfrauen feststellen, dass sie nicht bereit sind, ihrem Herrn zu begegnen. Sie haben in sich selbst nicht die Kraft, das Öl zu erlangen, und ihr Leben ist zugrunde gerichtet. Wenn jedoch um den Heiligen Geist Gottes gebeten wird, wenn wir flehen wie Mose: "Zeige mir deine Herrlichkeit", wird die Liebe Gottes in unsere Herzen ausgegossen. Durch die goldenen Röhren wird uns das goldene Öl zugeführt. "Nicht durch Macht, noch durch Kraft, sondern durch meinen Geist, spricht der Herr der Heerscharen." Indem sie die hellen Strahlen der Sonne der Gerechtigkeit empfangen, leuchten Gottes Kinder als Lichter in der Welt. Review and Herald, 20. Juli 1897.

Die Weisen sind diejenigen, die in Offenbarung Kapitel sieben und in Hesekiel Kapitel neun versiegelt sind und denen die Törichten gegenübergestellt werden, die den Herrn dadurch entehren, dass sie "die Mitteilungen, die er sendet", zurückweisen. Die Törichten sind diejenigen, "die ihren Bund mit Gott gebrochen haben, die an jenem Tag ohne Gott und ohne Hoffnung sein werden." Diese beiden Klassen wurden geprüft und an einen Punkt gebracht, an dem sie ihren Charakter offenbarten, je nachdem, ob sie die Botschaft der Stunde annahmen oder verwarfen. Die Botschaft der Stunde ist seit dem 11. September 2001 die Botschaft des Spätregens gewesen.

Die Botschaft des Spätregens wird durch die Methodik „Zeile auf Zeile“ erkannt, wie sie in Jesaja Kapitel achtundzwanzig dargelegt ist. Die Methodik „Zeile auf Zeile“ ist Gottes eingesetzte Methode des Bibelstudiums, und daher bedeutet die Ablehnung dieser Methodik nicht nur, die durch die Anwendung von „Zeile auf Zeile“, ein wenig hier und ein wenig dort, vermittelte Botschaft zurückzuweisen, sondern auch den Geber der Methodik abzulehnen.

Aufgrund der inspirierten Parameter, die in dem Prüfungsprozess offenbart werden, der zur Versiegelung der Hundertvierundvierzigtausend führt, ist offensichtlich, dass der einzige Weg, auf dem ein Kind Gottes durch die Geschichte navigieren kann, in der "himmlische Herrlichkeit und eine Wiederholung der Verfolgungen der Vergangenheit miteinander verschmelzen", darin besteht, eine Erfahrung zu machen, in der das Licht vom Thron Gottes erkannt werden kann. Es muss erkannt werden, sonst ist es nutzlos, und wir sind verloren.

„Wir dürfen nicht auf den Spätregen warten. Er kommt über alle, die den Tau und die Schauer der Gnade, die auf uns fallen, erkennen und sich aneignen. Wenn wir die Bruchstücke des Lichts sammeln, wenn wir die treuen Gnadenbeweise Gottes wertschätzen, der es liebt, wenn wir ihm vertrauen, dann wird jede Verheißung erfüllt werden. [Jesaja 61,11 zitiert.] Die ganze Erde soll von der Herrlichkeit Gottes erfüllt werden.“ Der Bibelkommentar der Siebenten-Tags-Adventisten, Band 7, 984.

In der Zeit, die begann, als der Engel aus Offenbarung 18 die ganze Erde mit seiner Herrlichkeit erfüllt, beginnend am 11. September 2001, ist der Spätregen nur "über" diejenigen gekommen, "die" "den Tau und die Schauer der Gnade erkannt und sich zu eigen gemacht haben, die" "auf uns herabfällt". Der zuvor von Schwester White benannte "große Fehler" bestand darin, dass die törichten Jungfrauen dachten, sie könnten warten, bis der Spätregen ohne Maß ausgegossen würde; denn dann meinten sie, sie könnten aufholen. Nicht so; nur diejenigen, die in ihrem Verständnis

des prophetischen Wortes Gottes wachsen, empfangen mehr Licht.

Zum Abschluss dieses Artikels möchte ich den Punkt benennen, der mit dem Zweck der Zeit der Prüfung zusammenhängt, in der wir uns jetzt befinden. Wenn wir in der Zeit, in der sich die Verfolgungen der Vergangenheit wiederholen, „im Licht, das vom Thron Gottes ausgeht, wandeln“ sollen, werden wir das prophetische Wort im Vorfeld der Krise beherrschen müssen.

Im ersten Kapitel hatten Daniel und die drei Getreuen ihre Ausbildung bereits vervollkommen, bevor sie hineingingen, um von Nebukadnezar geprüft zu werden. Vierzig Tage lang erschloss Christus den Jüngern das prophetische Wort, im Vorfeld der zehn Tage, in denen die Jünger ihre Einheit vervollkommneten. Dann kam Pfingsten, das ein Typus für das Sonntagsgesetz ist.

In Kapitel 3 des Buches Daniel teilten Schadrach, Meschach und Abednego Nebukadnezar mit, dass sie keine zusätzliche Zeit benötigten, denn sie hatten bereits fest beschlossen, was sie in der Prüfungszeit des Sonntagsgesetzes tun würden. Ihre Treue wurde eindrucksvoll bestätigt, als sie mit Christus im Feuerofen umhergingen, und die Botschaft, in der sie bereits vor der Prüfung gefestigt waren, wurde durch alle angereisten Würdenträger, die das Wunder im Ofen miterlebten, in die gesamte damals bekannte Welt getragen.

Wir werden diese Gedanken im nächsten Artikel weiterführen.